

Presse-Information

P148/24
26. April 2024

Industriell kompostierbares Biopolymer für Rankhilfen in Gewächshäusern

- **Zertifiziert kompostierbares ecovio® T 2206 für Pflanzschnüre, die im Anbau von einjährigem Obst und Gemüse in Gewächshäusern eingesetzt werden**
- **Industriell kompostierbares ecovio® erweitert Verwertungsmöglichkeiten der Pflanzschnüre um organisches Recycling**

BASF erweitert ihr Portfolio für die nachhaltige Lebensmittelproduktion: Das zertifiziert kompostierbare Biopolymer ecovio® kann jetzt auch für die Herstellung von schwarzen Pflanzschnüren verwendet werden, die in kommerziellen Gewächshäusern für den Anbau von einjährigem Obst und Gemüse als Rankhilfen eingesetzt werden. Gemäß der europäischen Norm EN 13432 ist ecovio® T 2206 zertifiziert industriell kompostierbar. Das bedeutet, dass die Schnüre nach der Ernte zusammen mit den Pflanzenabfällen der industriellen Kompostierung zugeführt werden können (je nach den örtlichen Vorschriften), wo sie biologisch abbauen. Dank dieser neuen Verwertungsmöglichkeit für Rankhilfen wird langlebiges Mikroplastik im Bioabfall vermieden. Gleichzeitig können mehr Gartenabfälle in wertvollen Kompost umgewandelt werden. Damit trägt ecovio® zum organischen Recycling bei und schließt den Nährstoffkreislauf im Sinne der Kreislaufwirtschaft.

Pflanzschnüre aus ecovio® T 2206 können in Gewächshäusern als Rankhilfe für Tomaten und Gurken eingesetzt werden, und zwar in unterschiedlichen

Klimazonen: in Europa und Südamerika genauso wie in Asien und Kanada. Tests haben gezeigt, dass die Rankhilfen über den gesamten Vegetationszyklus hervorragend funktionieren. Nach der Ernte müssen Bauern sie nicht aufwändig von den Pflanzenresten trennen, sondern können sie gemeinsam in den industriellen Kompost geben. Die zertifiziert kompostierbaren Pflanzschnüre bieten nicht nur Vorteile für Landwirte, sondern auch für Hersteller: ecovio® T 2206 kann auf denselben Maschinen verarbeitet werden, die auch für die Herstellung von Pflanzschnüren aus Polypropylen (PP) eingesetzt werden.

Weitere BASF-Biopolymere für landwirtschaftliche Anwendungen

Das Biopolymer-Portfolio von BASF für eine nachhaltige Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion umfasst auch ecovio® M 2351, das zertifiziert biologisch im Boden abbaut (gemäß EN 17033). Der Biokunststoff wurde speziell für Mulchfolien in Landwirtschaft und Gartenanbau entwickelt, um den Ertrag zu steigern, die Ernte zu beschleunigen sowie Wasser und Herbizide einzusparen. Mulchfolien aus ecovio® M 2351 werden durch natürlich in der Erde vorkommende Mikroorganismen, Bakterien und Pilze vollständig biologisch abgebaut. Nach der Ernte können Bauern die Mulchfolien aus ecovio® M 2351 einfach unterpflügen. Das spart Zeit und Geld - und trägt dazu bei, hartnäckiges Mikroplastik in landwirtschaftlich genutzten Böden zu vermeiden, das beim Einsatz von konventionellen Mulchfolien aus nicht biologisch abbaubarem Polyethylen (PE) entsteht.

BASF-Biopolymere ermöglichen organisches Recycling

Das BASF-Biopolymer ecovio® ist zertifiziert kompostierbar, z.B. nach DIN EN 13432. Es besteht aus dem PBAT ecoflex® von BASF und nachwachsenden Rohstoffen. Typische Anwendungen für ecovio® sind Bioabfallbeutel, Frischhaltefolien, Obst- und Gemüsebeutel sowie landwirtschaftliche Mulchfolien und Lebensmittelverpackungen. Studien belegen die Vorteile von ecovio® bei der Produktion, Verpackung und Haltbarkeit von Lebensmitteln sowie bei der Sammlung von Lebensmittelabfällen. Diese Vorteile basieren auf der zertifiziert biologischen Abbaubarkeit des Materials in der industriellen und Heim-Kompostierung sowie im landwirtschaftlichen Boden: Lebensmittelabfälle werden reduziert, Nährstoffe werden durch größere Kompostmengen an den Boden

zurückgegeben. Außerdem wird die Anreicherung von langlebigem Mikroplastik in landwirtschaftlichen Böden vermieden, so dass sich durch organisches Recycling der Nährstoffkreislauf zu einer Kreislaufwirtschaft schließt.

Weitere Informationen: www.ecovio.basf.com und www.biopolymers.basf.com

Über den Bereich Performance Materials der BASF

Der Bereich Performance Materials der BASF treibt die dringend notwendige Nachhaltigkeitstransformation von Kunststoffen maßgeblich voran. Gemeinsam mit Kunden auf der ganzen Welt entwickeln wir Innovationen für Branchen wie Transportwesen und Konsumgüter, für industrielle Anwendungen und die Bauwirtschaft. Unsere Forschung und Entwicklung konzentriert sich auf alle Phasen des Kunststofflebenszyklus: Von der Herstellung (MAKE) über die Verwendung (USE) bis zur Wiederverwendung (RECYLCE). In der MAKE-Phase verbessern wir die Herstellung von Kunststoffen - vom Produktdesign über die Auswahl der Rohstoffe bis hin zum Herstellungsprozess selbst. Die USE-Phase optimiert die Stärken von Kunststoffen: ihr geringes Gewicht, ihre Robustheit und ihre Wärmebeständigkeit. Am Ende des Produktlebenszyklus, in der RECYCLE-Phase, arbeiten wir daran, Kreisläufe zu schließen. 2023 betrug der weltweite Umsatz des Bereichs Performance Materials 7,2 Milliarden €. Begleiten Sie uns auf #ourplasticsjourney unter: <https://www.performance-materials.basf.com>

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 112.000 Mitarbeitende in der BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt bei. Unser Portfolio umfasst sechs Segmente: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2023 weltweit einen Umsatz von 68,9 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.